

Segeberger Segel-Club e. V.

Ausschreibung

Goldner Schäkel

der Klassen Optimist B und Optimist C
am 30. September und 1. Oktober 2017

Veranstalter: Segeberger Segel Club

Wettfahrtleiter: Thomas Glas

Obmann Protestkomitee: Wolfgang Brauer

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
1.2 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der Klassen Optimist B und Optimist C offen.
3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverband von World Sailing sein.
3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden bis zum Montag vor der Veranstaltung unter www.segebergersegelclub.de bzw. bei

Thomas Glas
Ebersteinweg 19
22455 Hamburg
wettfahrtleiter@segebergersegelclub.de

4 Meldegebühr

4.1 Die geforderten Meldegebühren sind im folgenden aufgelistet:

Klasse	Meldegebühr
Optimist B	18,- Euro
Optimist C	18,- Euro

Die Zahlung des Meldegeldes muss spätestens bei der Anmeldung in bar erfolgen oder im Voraus per Überweisung. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der

Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Die Gebühren sind zu überweisen auf

Kreissparkasse Südholstein BLZ 230 510 30, Kto. 817 856;
IBAN DE67 2305 1030 0000 8178 56, BIC NOLADE21SHO

5 Zeitplan

5.1 Anmeldung am Samstag, den 30. September 2017 ab 11:00.

5.1 Wettfahrttage: 30. September und 1. Oktober 2017. Geplant sind insgesamt maximal 5 Wettfahrten.

5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt ist 13:55 am Samstag.

5.3 Letzte Möglichkeit Ankündigungssignal: Sonntag um 14:30.

5.4 Für Samstag ist eine Steuermannsbesprechung für 13:00 geplant.

6 Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind während der Anmeldung im Regattabüro erhältlich.

7 Veranstaltungsort

Segeberger See, eine Übersicht bzw. eine Anfahrsbeschreibung ist unter <http://www.segebergersegelclub.de/anfahrt.html> zu finden.

8 Wertung

Es sind insgesamt maximal 5 Wettfahrten vorgesehen.

Werden weniger als 4 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

Werden 4 oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.

9 Preise

Folgende Preise werden vergeben: Preise für alle Teilnehmer. Wanderpreis für die Gewinner im Optimist B und C.

10 Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise

eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“ Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,5 Mio € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

12 Weitere Informationen

Weitere und aktuelle Informationen sind unter www.segebergersegelclub.de zu finden.